

Allgemeines

Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Gebrauchsanleitung gehört zu diesem Badeboot-Set (im Folgenden nur „Boot“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zum Aufbau und Gebrauch.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Boot einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Boot führen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Boot an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem Boot oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Aufbau oder zum Gebrauch.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das TÜV-SÜD-Siegel bestätigt, dass das Boot bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sicher ist. Das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Gebrauchen Sie das Boot niemals bei ablandigem Wind.



Gebrauchen Sie das Boot niemals bei ablandiger Strömung.



Das Boot ist für maximal 3 Erwachsene zugelassen.



Die maximale Tragfähigkeit des Bootes beträgt **260 kg**.



Symbol für Luftdruck (max. ca. 0,04 bar).

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Boot ist ausschließlich zum Rudern innerhalb einer geschützten Uferzone bis 300 m konzipiert und nicht für den Gebrauch im Wildwasser, für Flussfahrten, Rafting und ähnliche sportliche Aktivitäten geeignet.

Verwenden Sie das Boot nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Boot ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise



Gefahr durch Ertrinken!

Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Boot besteht die Gefahr zu ertrinken.

- Beachten Sie alle Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer.

-
- Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets eine geprüfte Schwimm- bzw. Rettungsweste. Achten Sie darauf, dass Kinder und Nichtschwimmer immer eine Schwimm- bzw. Rettungsweste anlegen.
 - **DIE AUF DEM TYPENSCHILD VORGEGEBENEN DATEN DÜRFEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN!** Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild, d. h. vor allem die zulässige Nutzlast (max. 260 kg) und Personenzahl (3 Erwachsene), sowie die Warnhinweise.
 - Achten Sie darauf, dass sich alle Personen im Inneren des Bootes befinden.
 - Achten Sie darauf, dass sich Personen und Ladung im Boot gleichmäßig verteilen, da das Boot ansonsten kentern kann.
 - Führen Sie immer die Ruder mit, ansonsten können Sie das Boot nicht richtig manövrieren.
 - Halten Sie sich an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
 - Falls ein Schaden auftritt, wenn Sie sich auf dem Wasser befinden, verlassen Sie das Boot nicht. Falls eine Luftkammer ausfällt, wird das Boot mit den Insassen aufgrund seiner starken Auftriebskraft immer noch über Wasser gehalten werden. Das Mehrkammersystem garantiert ein sicheres Manövrieren.
 - Steigen Sie in tiefem Wasser immer über das Heck in das Boot ein. Seitlich besteht die Gefahr des Kenterns! Halten Sie sich immer sofort an einer beliebigen Stelle der Rundumkordel fest.
 - Halten Sie sich immer vor Augen: Teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Rudern so ein, dass Sie die gefahrene Strecke immer wieder zurückrudern können. Überschätzen Sie Ihre Kräfte nicht. Halten Sie sich daher nur in geschützten Uferzonen bis 300 m auf.
 - Achten Sie auf eventuell vorhandene Leuchtsignale und Sicherheitshinweise am Ufer wie z. B. Flaggen.
 - Lassen Sie das Boot nie unbesetzt, z. B. wenn Sie einmal vom Boot ins Wasser springen. Das Boot wird schneller abgetrieben,

als es schwimmend wieder erreicht werden kann. Achten Sie darauf, dass immer eine Person an Bord ist, die das Boot manövrieren und zurückrudern kann.

- Führen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände mit sich.



WARNUNG!

Gefahr durch Ertrinken!

Bei Verwendung des Bootes auf ungeeigneten Gewässern oder bei ungeeigneter Witterung besteht die Gefahr zu ertrinken.

- **VORSICHT BEI ABLANDIGEM WIND UND STRÖMUNGEN!**
- Verwenden Sie das Boot nicht für den Gebrauch im Wildwasser, für Flussfahrten, Rafting und ähnliche sportliche Aktivitäten. Selbst leicht und mäßig fließende Gewässer können unvorhersehbare und lebensgefährliche Situationen mit sich bringen. Bringen Sie niemals Kinder oder Nichtschwimmer in solche Gefahren, weil dann selbst das Tragen von Schwimmwesten keinen ausreichenden Schutz bietet.
- Beobachten Sie die Wetterlage; Vorsicht vor Unwettern! Benutzen Sie das Boot nicht bei Windstärken über 4 Beaufort und/oder einer Wellenhöhe über 0,5 Metern.



WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen mit dem unaufgepumpten Boot und Zubehör, dem Matchbag, dem Wet-Bag oder der Verpackungsfolie darin verfangen und ersticken.

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Boot, dem Zubehör, dem Matchbag, dem Wet-Bag oder der Verpackungsfolie spielen.
- Halten Sie diese Teile von Kindern fern.

**WARNUNG!****Strangulationsgefahr!**

Kinder können sich in den Kordeln des Bootes verfangen und strangulieren.

- Halten Sie die Kordeln von Kindern fern.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Boot kann zu Beschädigungen an der Folie führen.

- Vorsicht beim Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten wie Batteriesäure und anderen ätzenden Stoffen.
- Halten Sie das Boot von Hitze und Feuer fern.
- Vorsicht mit glühenden Zigaretten u. Ä.
- Meiden Sie steinigtes Ufer, Molen oder Untiefen.
- Transportieren Sie in keinem Fall das Boot im aufgepumpten Zustand auf Fahrzeugen.
- Das Boot ist nicht dazu konstruiert, andere Boote abzuschleppen. Schleppen Sie das Boot selbst nur im Notfall an der dafür vorgesehenen Abschleppvorrichtung am Bug und mit einer Geschwindigkeit von maximal 4 Knoten (ca. 7,4 km/h) ab.
- Nehmen Sie am Boot keine Veränderungen in technischer Hinsicht vor (wie z. B. das Anbringen von Motor-Halterungen), da ansonsten die Sicherheit des Fahrbetriebes in Frage gestellt wird.

Erstgebrauch

Boot und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Boot schnell beschädigt werden.

– Gehen Sie daher beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie das Boot **1** aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).
3. Kontrollieren Sie, ob das Boot oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Boot nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Aufbau



WARNUNG!

Kentergefahr!

Wenn das Boot nicht ordnungsgemäß und nicht in der richtigen Reihenfolge aufgepumpt wird, kann es zu ungleichmäßiger Druckverteilung kommen und das Boot kentern. Das Boot kann Risse oder Löcher bekommen und in der Folge sinken, wenn es im Wasser verwendet wird.

- Achten Sie darauf, dass der Aufbau von einem Erwachsenen oder in Anwesenheit eines Erwachsenen vorgenommen wird.
- Breiten Sie das Boot auf einer ebenen, glatten Fläche aus.
- Füllen Sie alle Luftkammern nicht zu prall, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Folie überdehnt wird oder im schlimmsten Fall die Schweißnähte aufreißen.
- Achten Sie darauf, dass das Boot im aufgepumpten Zustand

nicht mit Steinen, Kies (z. B. an Felsstränden) oder spitzen Gegenständen in Berührung gebracht wird, da ansonsten Beschädigungen an der Folie auftreten können.

- Verwenden Sie keine Pressluft.
- Pumpen Sie die Luftkammern am besten mit einer leistungsfähigen Doppelhubpumpe oder Elektropumpe in der auf dem Boot angegebenen Reihenfolge auf:

1. Sicherheitskammer mit Schraubventil **1** **11** .
2. Bodenkammer mit Rückschlagventil **2** **17** .
3. Auftriebskammer mit Schraubventil **3** **13** .

Schraubventile montieren

Am Boot sind zwei Gewindeöffnungen für die Schraubventile vorhanden. Verwenden Sie die beiliegenden Schraubventile und setzen Sie sie folgendermaßen ein:

1. Dehnen Sie die Schlinge des Ventils **20** etwas und legen Sie sie in die Rille der Gewindeöffnung **19** am Boot ein.
So kann sich das Schraubventil **4** nicht von der Öffnung lösen (siehe **Abb. C**).
2. Schrauben Sie das Schraubventil im Uhrzeigersinn fest in die Gewindeöffnung.

Boot aufpumpen



Gefahr durch Ertrinken!

Unsachgemäßer Aufbau kann zu inkorrekt bzw. ungleichmäßiger Druckverteilung führen und damit die Kippstabilität beeinträchtigen oder die Restauftriebswerte im Falle eines Luftdruckverlustes in einer der Kammern herabsetzen.

- Pumpen Sie die Luftkammern unbedingt in der auf dem Boot und in der Gebrauchsanleitung angegebenen Reihenfolge (Nr. **1-3**) auf und nehmen Sie den restlichen Aufbau wie beschrieben vor.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein Auseinanderfallen und Aufpumpen des Bootes kann bei Temperaturen unter 15°C zu Beschädigungen am Material wie z.B. Rissen an der Folie führen.

- Falten Sie das Boot niemals bei einer Temperatur von unter 15° C auseinander.
- Pumpen Sie das Boot niemals bei einer Temperatur von unter 15° C auf.

1. Schrauben Sie zum Aufpumpen der Sicherheitskammer **1** **11** und Auftriebskammer **3** **13** die oberen Kappen **18** der Schraubventile **4** ab.
2. Starten Sie mit der Sicherheitskammer **1** und stoppen Sie mit dem Aufpumpen, wenn die aufgedruckte Messskala **15** in der Länge mit dem Kontroll-Messstreifen **8** übereinstimmt (die Kammer ist noch nicht sehr stramm aufgepumpt).
3. Pumpen Sie die Bodenkammer **2** **17** soweit auf, dass noch Falten an den Schweißnähten zu sehen sind.
4. Achten Sie beim Aufpumpen der Bodenkammer darauf, dass die Öffnung des Pumpen-Adapters beim Einführen zur offenen Seite des Rückschlagventils **16** zeigt (siehe **Abb. D**). Sobald man das Ventil loslässt, schließt es fast wieder komplett.
5. Schließen Sie danach das Rückschlagventil gut mit dem Stöpsel und drücken Sie das Ventil in die Bodenkammer **2**.
6. Pumpen Sie die Auftriebskammer **3** so auf, dass die Messskala auf dem Typenschild mit dem Kontroll-Messstreifen übereinstimmt.
7. Sie ist dann gut gefüllt, und auch die Sicherheitskammer **1** ist nun stramm. Dass der Kontroll-Messstreifen dort nicht mehr übereinstimmt, ist unbedenklich und gewollt.
8. Schließen Sie die Kappen sowie das Schraubventil wieder ganz fest, damit keine Luft entweichen kann.



Bei starker Sonnenstrahlung nimmt der Luftdruck im Boot zu. Regulieren Sie den Luftdruck, indem Sie aus der Auftriebskammer **3** Luft ablassen. Dies reicht aus, um den Luftdruck zu verringern, da sich nebeneinanderliegende Kammern gegenseitig beeinflussen. Lassen Sie die Sicherheitskammer **1** verschlossen, damit sie die optimale Luftmenge beibehält.

Rundumkordel anbringen

Bringen Sie die Rundumkordel wie folgt an:

- Führen Sie die Rundumkordel **5** durch die dafür angebrachten Ösen von einem Heckende zum anderen Heckende des Bootes und verbinden Sie die Enden fest mit einem Knoten (siehe **Abb. B**).

Ruder montieren

Bauen Sie die Ruder wie folgt zusammen:

1. Stecken Sie die beiden Ruderschäfte **21** zusammen und achten Sie darauf, dass die Arretierknöpfe gut einrasten (siehe **Abb. E**).
2. Stecken Sie die Ruder **2** von unten durch die Ruderrollen **12**.
3. Stecken Sie die Tropfringe **3** von oben auf die Ruderschäfte und schieben Sie sie bis an die Ruderrollen heran.
4. Die Tropfringe verhindern, dass die Ruder nach unten aus den Ruderrollen rutschen.
5. Wenn Sie die Ruder nicht gebrauchen, stecken Sie sie in die Seil- und Ruderhalterung **14**.

Matchbag

Der Matchbag kann als Tragetasche, als Ankersack sowie zur Aufbewahrung des Boot-Sets bzw. zur spritzwassergeschützten Aufbewahrung von Kleidung, Proviant etc. verwendet werden.

Falls Sie den Matchbag während einer Bootsfahrt zur Aufbewahrung von Kleidung, Proviant etc. benutzen, beachten Sie, dass sie zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht ist. Lagern Sie darin keine wasserempfindlichen Gegenstände wie z. B. Fotoapparate.

Verschließen Sie den Matchbag wie folgt:

1. Rollen Sie das obere Ende des Matchbag **6** flach und eng zusammen (ohne die Matchbagkordel vorher zusammenzuziehen).
2. Verschließen Sie den Matchbag anhand des an der Lasche angebrachten Klettverschlusses.

Als Ankersack verwenden Sie den Matchbag wie folgt:

1. Füllen Sie den Matchbag zu ca. $\frac{1}{3}$ mit Kies oder Sand.
2. Öffnen Sie den Knoten der Matchbagkordel, ziehen Sie sie oben an dem Matchbag fest zusammen und befestigen Sie die Kordel erneut durch einen festen Knoten.
3. Die nun entstandene Ankerleine befestigen Sie mit dem gleichen festen Knoten an einer geeigneten Stelle an der Rundumkordel **5** des Bootes.

Wet-Bag

Der Wet-Bag **7** ist eine Zusatztasche, die mittels Klettverschluss an der Bootsinnenseite befestigt werden kann. Der Wet-Bag kann auch außerhalb der Bootsahrt zur Aufbewahrung von Gegenständen genutzt werden.

Beachten Sie, dass der Wet-Bag zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht ist. Transportieren Sie darin keine wasserempfindlichen Gegenstände, wie z. B. Fotoapparate, Handys o. Ä.



Transportieren Sie das Boot immer zu zweit und verwenden Sie dazu die Rundumkordel **5** am Heck sowie den Griff am Bug **10**.

Abbau

Luft ablassen

1. Schrauben Sie die Schraubventile **4** komplett aus den Gewindeöffnungen **19**, um die Sicherheitskammer **1** **11** und Auftriebskammer **3** **13** zu entlüften. So kann die Luft schnell entweichen.
2. Um die Bodenkammer **2** **17** zu entlüften, drücken Sie den Ventilansatz des Rückschlagventils **16** leicht zusammen, damit die Luft entweichen kann. Alternativ führen Sie ein Entlüftungsröhrchen aus dem Reparaturset **9** in das Ventil ein.

Ruder demontieren

1. Drücken Sie den Arretierknopf am Ruderschaft **21**.
2. Ziehen Sie die Ruderschäfte auseinander.
3. Stecken Sie die Ruderschäfte in den Matchbag **6**.

Reparatur

Kleinere Schäden (z. B. Risse oder kleinere Löcher) können mit dem beigefügten Reparaturset **9** und handelsüblichem PVC-Kleber selbst behoben werden.

- Verwenden Sie nur geeignete Kleber.
- Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise auf dem Reparaturflicken und befolgen Sie sie genau.
- PVC-Boote können nicht vulkanisiert werden.
- Prüfen Sie vor dem nächsten Gebrauch des Bootes im Wasser, ob die reparierte Stelle wirklich dicht ist.

Reinigung

Das Boot besteht aus einer strapazierfähigen PVC-Folie, die verrottungsfest, ölbeständig und salzwasserfest ist.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Boot kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können das Boot zerstören.
- Reinigen Sie das Boot nur mit Wasser oder Seifenwasser.
- Entfernen Sie Teer- und Ölflecken mit einem benzingetränkten Lappen.

Aufbewahrung

- Lagern Sie das Boot immer trocken, sauber und unaufgepumpt in einem temperierten Raum.
- Lassen Sie das Boot nach Gebrauch z. B. in der Sonne trocknen oder verwenden Sie zum Trocknen ein Handtuch.
- Vermeiden Sie Belastungen mit anderen Gegenständen.
- Prüfen Sie nach längerer Lagerung alle Teile des Bootes auf Abnutzungs- bzw. Alterungsschäden.



Verwenden Sie den Matchbag, um das Boot und das Zubehör aufzubewahren.

Technische Daten

Modell:	521171700
Artikelnummer:	812834
Boot:	
Tragfähigkeit:	max. 260 kg, geeignet für 3 Erwachsene
Material:	PVC-Folie, salzwasserfest, ölbeständig
Luftkammern:	3
Maße (L × B):	ca. 286 × 152 cm (unaufgeblasen)
Ruder:	
Länge (montiert):	ca. 153,3 cm
Material:	Aluminium/Kunststoff

Dieses Boot wurde nach ISO6185-1 „aufblasbare Boote“ Typ 1, Kategorie D geprüft und zugelassen. Die Ruder wurden nach DIN EN 16083 – Bade-/Freizeitweck geprüft und zugelassen.

Konformitätserklärung



Das CE Symbol bestätigt die Konformität des Badebootes nach der Sportboot-Richtlinie 2013/53/EU.

Die EU-Konformitätserklärung kann unter der folgenden Adresse eingesehen werden:

<https://milesgroup.eu/konformitaetserklaerungen/>

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Boot entsorgen

- Entsorgen Sie das Boot gemäß den in Ihrem Land gültigen Bestimmungen und Gesetzen zur Entsorgung.

Répertoire

Vue ensemble	3
Utilisation.....	4
Contenu de la livraison/pièces	21
Généralités.....	22
Lire le mode d'emploi et le conserver.....	22
Légende des symboles	22
Sécurité	23
Utilisation conforme à l'usage prévu.....	23
Consignes de sécurité	23
Première utilisation.....	26
Vérifier le bateau et le contenu de la livraison	26
Montage	27
Monter les valves Boston	28
Gonfler le bateau	28
Monter le cordon périphérique	29
Monter les rames.....	29
Match bag	30
Wet bag.....	30
Démontage	30
Dégonfler	30
Démonter les rames	31
Réparation	31
Nettoyage	31
Rangement	32
Données techniques	32
Déclaration de conformité	32
Élimination.....	33
Élimination de l'emballage	33
Élimination du bateau	33

Contenu de la livraison/pièces

- 1 Bateau
- 2 Rame, 2x
- 3 Anneau pare-goutte, 2x
- 4 Valve Boston, 2x
- 5 Cordon périphérique
- 6 Match bag (avec cordon)
- 7 Wet bag
- 8 Bandelettes de contrôle
- 9 Kit de réparation avec petit tube de dégonflage
- 10 Poignée sur l'étrave
- 11 Chambre de sécurité avec valve Boston **1***
- 12 Dame de nage, 4x
- 13 Chambre de flottabilité avec valve Boston **3***
- 14 Support de corde et de rames, 4x
- 15 Échelle de mesure, 2x
- 16 Valve anti-retour
- 17 Chambre de fond **2***
- 18 Bouchon
- 19 Ouverture filetée
- 20 Boucle de la valve
- 21 Manche de rame, 4x

* Marquage sur le bateau

Généralités

Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi appartient à ce bateau pneumatique en kit (appelé seulement «bateau» par la suite). Il contient des informations importantes pour le montage et l'utilisation.

Lisez le mode d'emploi attentivement, en particulier les consignes de sécurité, avant d'utiliser le bateau. Le non respect de ce mode d'emploi peut provoquer de graves blessures ou dommages sur le bateau.

Le mode d'emploi est basé sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union Européenne. À l'étranger, veuillez respecter les directives et lois spécifiques au pays.

Conservez le mode d'emploi pour des utilisations futures. Si vous transmettez le bateau à des tiers, joignez obligatoirement ce mode d'emploi.

Légende des symboles

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur le bateau ou sur l'emballage.



Ce symbole/mot signalétique désigne un risque à un degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou une grave blessure.



Ce terme signalétique avertit contre les possibles dommages matériels.



Ce symbole vous offre des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre «Déclaration de conformité»): Les produits marqués par ce symbole répondent à toutes les consignes communautaires applicables de l'Espace économique européen.



Le sceau du TÜV-SÜD confirme que le bateau est sûr en cas d'utilisation conforme à l'usage prévu. Le symbole «GS» signifie «sécurité vérifiée». Les produits marqués avec ce symbole sont conformes aux exigences de la loi allemande sur la sécurité des produits (ProdSG).



N'utilisez jamais le bateau en cas de vent de terre.



N'utilisez jamais le bateau en cas de courants de terre.



Le bateau est autorisé pour 3 adultes max.



La capacité de charge maximale du bateau est de **260 kg**.



Symbole pour pression (env. 0,04 bar).

Sécurité

Utilisation conforme à l'usage prévu

Le bateau est conçu exclusivement pour les parcours au sein d'une zone riveraine protégée jusqu'à 300 m du rivage et ne convient pas à une utilisation en eau vive, pour se déplacer sur des fleuves, au rafting et à d'autres activités sportives similaires.

N'utilisez le bateau que comme décrit dans ce mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu et peut provoquer des dommages matériels ou même corporels. Le bateau n'est pas un jeu pour enfants. Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour des dommages survenus par une utilisation non conforme ou contraire à l'usage prévu.

Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT!

Danger de noyade!

La manipulation non conforme du bateau comporte un risque de noyade.

- Observez toutes les règles de sécurité et les prescriptions légales en vigueur relatives aux lacs et eaux libres.

- Pour votre propre sécurité, portez toujours un gilet de sauvetage. Veillez à ce que les enfants et les non-nageurs portent eux-aussi, toujours un gilet de sauvetage.
- **LES DONNÉES PRESCRITES SUR LA PLAQUE D'IDENTIFICATION DOIVENT ÊTRE RESPECTÉES!** Observez les indications sur la plaque d'identification, c'est-à-dire, notamment la capacité de charge maximale (260 kg) et le nombre de personnes (3 adultes) ainsi que les avertissements.
- Veillez à ce que tous les occupants prennent place à l'intérieur du bateau.
- Veillez à une répartition homogène de la charge ou des personnes dans le bateau pour éviter qu'il ne chavire.
- Munissez-vous toujours des rames pour pouvoir manœuvrer correctement le bateau.
- Respectez les dispositions locales régissant la navigation.
- Ne quittez pas le bateau si lors du déplacement sur l'eau, un dommage est survenu. En cas de panne d'une chambre à air, le bateau peut toujours être maintenu sur l'eau avec les occupants grâce à sa flottabilité élevée. Le système à chambres multiples garantit une manœuvre sûre.
- Sur les eaux profondes, embarquez toujours au niveau de la poupe. Il y a un risque de chavirement sur le côté! Tenez-vous toujours immédiatement à un endroit quelconque sur la corde périphérique.
- Tenez toujours compte de ce qui suit: Lorsque vous ramez, économisez votre force musculaire de manière à pouvoir toujours revenir au point de départ avec les rames. Ne surestimez pas vos forces. Pour cette raison, ne naviguez jamais en dehors des zones riveraines protégées jusqu'à 300 m.
- Veillez aux éventuelles signalisations lumineuses et aux consignes de sécurité sur le rivage comme les drapeaux.
- Ne laissez jamais le bateau inoccupé, par ex. si vous sautez dans l'eau depuis le bateau. Le bateau s'éloigne plus vite qu'il ne peut être à nouveau rattrapé à la nage. Veillez à ce qu'il y

ait toujours une personne à bord en mesure de manœuvrer le bateau et de ramer pour regagner le rivage.

- N'emportez pas avec vous des objets pointus ou aigus.



AVERTISSEMENT!

Danger de noyade!

L'utilisation du bateau sur des eaux inappropriées ou en cas de conditions météorologiques défavorables entraîne un risque de noyade.

- **PRUDENCE EN CAS DE VENT ET DE COURANTS DE TERRE!**
- N'utilisez pas le bateau en eau vive, pour les déplacements sur des fleuves, le rafting et d'autres activités sportives similaires. Même les eaux à courants faibles et modérés peuvent engendrer des situations imprévisibles et présentant un danger de mort. N'exposez jamais des enfants ou des non-nageurs à de tels dangers, car dans ce cas, même le port de gilets de sauvetage n'offre plus une protection suffisante.
- Observez la situation météorologique; prudence en cas d'intempéries! N'utilisez pas le bateau en cas de vent de plus de 4 Beaufort et/ou d'une hauteur de vague supérieure à 0,5 m.



AVERTISSEMENT!

Risque de suffocation!

Lorsqu'ils jouent avec le bateau dégonflé et les accessoires, le match bag, le wet bag ou le film d'emballage, les enfants peuvent s'y emmêler et s'étouffer.

- Ne laissez pas les enfants jouer avec le bateau, les accessoires, le match bag, le wet bag ou le film d'emballage.
- Éloignez ces pièces des enfants.



AVERTISSEMENT!

Risque d'étranglement!

Les enfants peuvent être pris au piège dans les cordons du bateau et s'étrangler.

- Tenez les cordons hors de portée des enfants.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un maniement non conforme du bateau peut entraîner des dommages sur le film.

- Attention au contact de liquides nocifs comme l'acide de pile et d'autres substances corrosives.
- Éloignez le bateau de la chaleur et du feu.
- Attention avec les cigarettes incandescentes etc.
- Évitez les rives, brise-lames ou les zones peu profondes caillouteux.
- Ne transportez en aucun cas le bateau à l'état gonflé sur les véhicules.
- Le bateau n'est pas destiné au remorquage d'autres bateaux. Faites seulement remorquer le bateau lui-même en cas d'urgence avec le dispositif de remorquage prévu à cet effet sur l'étrave et à une vitesse maximale de 4 nœuds (env.7,4 km/h).
- N'effectuez pas de modifications techniques sur le bateau (comme la fixation de supports de moteur, etc.) pour ne pas compromettre la sécurité du déplacement.

Première utilisation

Vérifier le bateau et le contenu de la livraison

AVIS!

Risque d'endommagement!

Si vous ouvrez l'emballage négligemment avec un couteau bien

aiguisé ou à l'aide d'autres objets pointus, vous risquez d'endommager rapidement le bateau.

– Pour cette raison, ouvrez l'emballage avec précaution.

1. Retirez le bateau **1** de l'emballage.
2. Vérifiez si la livraison est complète (voir **fig. A**).
3. Vérifiez si le bateau ou les différentes pièces présentent des dommages. Si c'est le cas, n'utilisez pas le bateau. Contactez le fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.

Montage



AVERTISSEMENT!

Risque de chavirement!

Si le bateau n'est pas gonflé de façon conforme et dans le bon ordre, cela peut entraîner une répartition irrégulière de la pression. Le bateau peut présenter des fissures ou des trous et couler par conséquent s'il est utilisé sur l'eau.

- Veillez à ce que le montage soit effectuée par un adulte ou en présence d'un adulte.
- Étendez le bateau sur une surface plane et lisse.
- Gonflez toutes les chambres à air, mais ne les surgonflez pas pour éviter le risque d'étirer excessivement le film ou, dans le pire des cas, le risque de déchirement des coutures.
- Veillez à ce que le bateau gonflé n'entre pas en contact avec des pierres, du gravier (p. ex., sur les plages rocheuses) ou avec des objets pointus pour éviter d'endommager le film.
- N'utilisez pas d'air comprimé.
- Gonflez idéalement les chambres à air avec un gonfleur double ou une pompe électrique dans l'ordre indiqué sur le bateau:

1. Chambre de sécurité avec valve Boston **1** **11** .
2. Chambre de fand avec valve anti-retour **2** **17** .
3. Chambre de flottabilité avec valve Boston **3** **13** .

Monter les valves Boston

Le bateau est pourvu de deux ouvertures filetées pour les valves Boston. Utilisez les valves Boston fournies et insérez-les comme suit:

1. Étirez quelque peu la boucle de la valve **20** et déposez-la dans la rainure de l'ouverture filetée **19** sur le bateau.
La valve Boston **4** ne peut alors pas se détacher de l'ouverture (voir **fig. C**).
2. Vissez fermement la valve Boston dans l'ouverture filetée dans le sens des aiguilles d'une montre.

Gonfler le bateau



Danger de noyade!

Le montage non conforme peut entraîner une répartition incorrecte ou irrégulière de la pression et ainsi, compromettre la stabilité anti-basculement ou diminuer les réserves de flottabilité en cas d'une perte de pression dans l'une des chambres.

- Gonflez impérativement les chambres à air dans l'ordre indiqué sur le bateau et dans le mode d'emploi (n° **1**-**3**) et effectuez le reste du montage de la manière décrite.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Le dépliage et le gonflage du bateau à des températures inférieures à 15 ° C peuvent causer des dommages sur le matériau, comme des déchirures du film.

- Ne dépliez jamais le bateau à une température inférieure à 15 ° C.
- Ne gonflez jamais le bateau à une température inférieure à 15 ° C.

1. Pour gonfler la chambre de sécurité **3** **11** et la chambre de flottabilité **3** **13**, dévissez les bouchons supérieurs **18** des valves Boston **4**.
2. Commencez par la chambre de sécurité **1** et arrêtez le gonflage quand l'échelle de mesure imprimée **15** est de la même longueur que la bandelette de contrôle **8** (la chambre n'étant pas encore gonflée au maximum).

3. Gonflez la chambre de fand **2** **17** de manière à ce que l'on puisse encore distinguer des plis au niveau des soudures.
4. Lors du gonflage de la chambre de fand, veillez à ce que l'ouverture de l'adaptateur de la pompe, lors de l'insertion, soit orientée vers le côté ouvert de la valve anti-retour **16** (voir **fig. D**). Dès que vous relâchez la valve, celle-ci se ferme à nouveau presque entièrement.
5. Fermez ensuite correctement la valve anti-retour avec le bouchon et enfoncez la valve dans la chambre de font **2**.
6. Gonflez la chambre de flottabilité **3** de manière à ce que l'échelle de mesure sur la plaque d'identification corresponde à la bandelette de contrôle.
7. Elle est alors bien remplie et la chambre de sécurité **1** est également bien gonflée. Le fait que la bandelette de contrôle ne corresponde plus à cet endroit n'est pas un problème et est voulu.
8. Refermez correctement les bouchons ainsi que la valve Boston pour que l'air ne puisse plus s'échapper.



En cas de fort rayonnement solaire, la pression de l'air dans le bateau augmente. Réglez la pression de l'air en laissant de l'air s'échapper de la chambre de flottabilité **3**. Cela suffit pour réduire la pression puisque les chambres adjacentes s'influencent mutuellement. Laissez la chambre de sécurité **1** fermée pour qu'elle garde la quantité d'air optimale.

Monter le cordon périphérique

Montez le cordon périphérique comme suit:

- Faites passer le cordon périphérique **5** par les œilletons fixés à cet effet d'une extrémité de poupe à l'autre du bateau et reliez les extrémités par un nœud bien serré (voir **fig. B**).

Monter les rames

Assemblez les rames de la manière suivante:

1. Assemblez les deux manches de rames **21** et veillez à ce que les boutons de blocage s'enclenchent correctement (voir **fig. E**).
2. Insérez les rames **2** par le bas dans les dames de nage **12**.
3. Insérez les anneaux pare-goutte **3** par le haut sur les manches de rames et poussez-les jusqu'aux dames de nage.
Les anneaux pare-goutte évitent que les rames ne glissent vers le bas hors des dames de nage.
4. Si vous n'utilisez pas les rames, insérez-les dans le support de corde et de rames. **14**.

Match bag

Vous pouvez utiliser le match bag comme sac de transport, comme ancre ainsi que pour ranger le bateau ou pour y conserver les vêtements, les provisions, etc. à l'abri des projections d'eau.

Si vous utilisez le match bag lors d'un déplacement en bateau pour y conserver les vêtements, les provisions, etc., veuillez noter qu'ils y seront protégés contre les projections d'eau mais que le match bag n'est pas étanche. N'y rangez pas d'objets sensibles à l'eau comme les appareils photo etc.

Fermez le match bag comme suit:

1. Enroulez l'extrémité supérieure du match bag **6** en la serrant (sans rétracter le cordon du match bag au préalable).
 2. Fermez le match bag en appliquant la bande auto-agrippante sur la languette.
- Utilisez le match bag comme ancre de la manière suivante:
1. Remplissez le match bag à env. 1/3 de gravier ou de sable.
 2. Défaites le nœud du cordon du match bag, serrez-le bien en haut sur le match bag et refaites un nœud serré pour fixer le cordon.
 3. Fixez le câble d'ancrage ainsi obtenu avec le même nœud serré à un endroit adapté sur le cordon périphérique **5** du bateau.

Wet bag

Le wet bag **7** est un sac supplémentaire qui peut être fixé sur la partie intérieure du bateau à l'aide de la bande auto-agrippante. Le wet bag peut également être utilisé en dehors du déplacement en bateau pour y conserver des objets.

Veuillez noter que le wet bag est protégé contre les projections d'eau mais qu'il n'est pas étanche. N'y transportez pas d'objets sensibles à l'eau comme des appareils photo, des portables etc.



Transportez toujours le bateau à deux et utilisez pour cela le cordon périphérique **5** à la poupe ainsi que la poignée située sur l'étrave **10**.

Démontage

Dégonfler

1. Dévissez entièrement les valves Boston **4** des ouvertures filetées **19** pour dégonfler la chambre de sécurité **1** **11** et la chambre de flottabilité **3** **13**. L'air peut ainsi s'échapper rapidement.
2. Pour dégonfler la chambre de fand **2** **17**, enfoncez légèrement le siège de la valve anti-retour **16** pour faire échapper l'air.

Vous pouvez aussi introduire le petit tube de dégonflage du kit de réparation dans la valve.

Démonter les rames

1. Enfoncez le bouton de blocage sur le manche de rame **21**.
2. Tirez sur les manches de rames pour les séparer.
3. Introduisez les manches de rames dans le match bag **6**.

Réparation

Vous pouvez effectuer les petites réparations (p. ex., déchirures ou petits trous) à l'aide du kit de réparation fourni et de la colle pour PVC disponible dans le commerce.

- Utilisez seulement des colles adaptées.
- Observez impérativement les avertissements sur les pièces de réparation et suivez scrupuleusement les indications.
- Les bateaux PVC ne peuvent pas être vulcanisés.
- Avant la prochaine utilisation du bateau dans l'eau, vérifiez si la zone réparée est vraiment étanche.

Nettoyage

Le bateau est composé d'un film PVC robuste, imputrescible, résistant à l'huile et au sel.

AVIS!

Risque d'endommagement!

La manipulation non conforme du bateau peut provoquer des dommages.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile de nettoyage tranchant ou métallique tel qu'un couteau, une spatule dure ou un objet similaire. Ils peuvent détruire le bateau.
- Nettoyez uniquement le bateau à l'eau ou avec une solution savonneuse.
- Retirez les taches de goudron et d'huile avec un chiffon imbibé d'essence.

Rangement

- Rangez toujours le bateau dans un endroit tempéré, sec, propre et à l'état dégonflé.
- Après utilisation, laissez sécher le bateau par ex. au soleil ou utilisez une serviette pour le séchage.
- Évitez de le charger avec d'autres objets.
- Après un rangement prolongé, vérifiez toutes les pièces du bateau pour voir si elles présentent des traces d'usure ou de vieillissement.



Utilisez le match bag pour ranger le bateau et les accessoires.

Données techniques

Type : 521171700

No d'article : 812834

Bateau:

Capacité de charge : 260 kg max., pour 3 adultes

Matériau : film PVC, résistant au sel et à l'huile

Chambres à air : 3

Dimensions (L x l) : env. 286 × 152 cm

Rames:

Longueur (bateau monté) : env. 153,3 cm

Matériau: aluminium/plastique

Ce bateau a été contrôlé et homologué selon la norme ISO6185-1 «Bateaux pneumatiques» type 1, catégorie D.

Les rames ont été contrôlées et homologuées selon la norme DIN EN 16083- Rames et rames pour bateaux de loisirs.

Déclaration de conformité



Le symbole CE confirme la conformité du bateau de baignade à la directive relative aux bateaux de sport 2013/53/UE.

La déclaration de conformité UE est disponible au téléchargement à l'adresse suivante :
<https://milesgroup.eu/konformitätserklaerungen/>

Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage selon les sortes. Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

Élimination du bateau

- Éliminez le bateau selon les prescriptions pour l'élimination en vigueur dans votre pays.

Sommarìo

Panoramìca prodotto	3
Utilizzo.....	4
Dotazione/ componenti.....	35
Informazioni generali.....	36
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	36
Descrizione pittogrammi	36
Sicurezza	37
Utilizzo conforme all'uso previsto.....	37
Note relative alla sicurezza.....	37
Primo utilizzo	40
Controllare il canotto e la dotazione	40
Montaggio.....	41
Montare la valvola a vite	41
Gonfiare il canotto	42
Fissare la corda perimetrale.....	43
Montare i remi	43
Match bag	43
Wet bag.....	44
Smontaggio	44
Sgonfiaggio	44
Smontare i remi.....	44
Riparazione.....	44
Pulizia.....	45
Conservazione	45
Dati tecnici	46
Smaltimento	46
Smaltimento dell'imballaggio	46
Smaltimento del canotto	46
Dichiarazione di conformità	46

Dotazione/ componenti

- 1 Canotto
- 2 Remo, 2x
- 3 Anello di tenuta, 2x
- 4 Valvola a vite, 2x
- 5 Corda perimetrale
- 6 Match bag (con corda)
- 7 Wet bag
- 8 Strisce di misurazione di controllo
- 9 Kit di riparazione con tubi di sfiato
- 10 Manico a prua
- 11 Camera di sicurezza con valvola a vite **1***
- 12 Scalmo, 4x
- 13 Camera di galleggiamento con valvola a vite **3***
- 14 Supporto per corda e remi, 4x
- 15 Scala di misura, 2x
- 16 Valvola di non ritorno
- 17 Camera del fondo **2***
- 18 Tappo
- 19 Fora filettato
- 20 Cappio della valvola
- 21 Asta del remo, 4x

* Marcatura sul canotto

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante del Set canotto pneumatico (di seguito denominato semplicemente "canotto"). Contengono informazioni importanti relative al montaggio e all'utilizzo.

Prima di mettere in funzione il canotto, leggere attentamente le istruzioni per l'uso, in particolar modo le note relative alla sicurezza. Il mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso può provocare lesioni gravi o danni al presente canotto. Le presenti istruzioni per l'uso si basano sulle norme e sui regolamenti in vigore nell'Unione Europea. All'estero, rispettare anche le direttive e normative nazionali. Conservare le istruzioni per l'uso per utilizzi futuri. In caso di cessione del canotto a terzi, consegnare assolutamente anche le presenti istruzioni per l'uso.

Descrizione pittogrammi

Nelle istruzioni per l'uso, sul canotto o sull'imballaggio sono riportati i seguenti simboli e le seguenti parole di avvertimento.



AVVERTIMENTO!

Questo simbolo/parola d'avvertimento indica un pericolo a rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza la morte o lesioni gravi.



AVVISIO!

Questa parola d'avvertimento indica possibili danni a cose.



Questo simbolo dà utili informazioni aggiuntive sul montaggio o sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi capitolo "Dichiarazione di conformità"): Izz prodotti identificati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



Il sigillo TÜV-SÜD conferma che il canotto è sicuro se usato correttamente. Il simbolo "GS" sta per sicurezza testata. I prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti della legge tedesca sulla sicurezza dei prodotti (ProdSG).



Non utilizzare mai il canotto in condizioni di vento verso il mare aperto.



Non utilizzare mai il canotto in condizioni di correnti alla deriva.



Il canotto è omologato per massimo 3 adulti.



La capacità di carico massima del canotto è di **260 kg**.



Simbolo per la pressione dell'aria (max.ca.0,04 bar).

Sicurezza

Utilizzo conforme all'uso previsto

Il canotto è stato progettato esclusivamente per spostarsi all'interno di una zona ripariale protetta fino a 300 m e non è adatto per l'uso in acque bianche per escursioni sui fiumi, per rafting o attività sportive simili.

Utilizzare il canotto solo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Ogni altro utilizzo è da intendersi come non conforme allo scopo previsto e può provocare danni a cose se non addirittura a persone. Il canotto non è un giocattolo.

Il produttore o rivenditore non si assume nessuna responsabilità per i danni dovuti all'uso non conforme allo scopo previsto o all'uso scorretto.

Note relative alla sicurezza



AVVERTIMENTO!

Pericolo di annegamento!

Un uso improprio del canotto comporta il pericolo di annegamento.

- Seguire tutte le regole di sicurezza e le norme nazionali vigenti per laghi e acque aperte.
- Per la propria sicurezza indossare sempre un giubbotto di

salvataggio o gonfiabile. Assicurarsi che i bambini e chi non sa nuotare dispongano sempre di un giubbotto di salvataggio o gonfiabile.

- **NON SUPERARE I DATI RIPORTATI SULLA TARGHETTA!** Rispettare le informazioni sulla targhetta, soprattutto il carico consentito (max. 260 kg) e il numero di persone (3 adulti), nonché le avvertenze.
- Assicurarsi che tutte le persone si trovino all'interno del canotto.
- Assicurarsi di distribuire le persone e il peso sul canotto in modo uniforme, perché altrimenti il canotto può capovolgersi.
- Portare sempre con sé i remi, altrimenti non è possibile manovrare il canotto in modo corretto.
- Rispettare le normative marittime locali.
- Se si verifica un danno mentre ci si trova in acqua, non lasciare il canotto. Se una camera d'aria si buca, il canotto mantiene a galla gli occupanti grazie alla sua grande forza di galleggiamento. Il sistema multi-camera garantisce una manovrabilità sicura.
- In acque profonde, salire nel canotto sempre dalla poppa. Lateralmente sussiste il rischio di capovolgimento! Stringere sempre immediatamente su un qualsiasi punto la corda perimetrale.
- Tenere sempre presente quanto segue: Durante l'uso, suddividere la propria forza muscolare in modo tale da avere forze sufficienti per ritornare al punto di partenza. Non sopravvalutare la propria forza. Pertanto restare solo in zone ripariali protette fino a 300 m.
- Prestare attenzione a eventuali segnali luminosi e indicazioni di sicurezza a riva, come ad es. bandiere.
- Non lasciare mai il canotto non occupato una volta spinto il canotto in acqua. Il canotto viene spostato più velocemente di quando viene raggiunto nuotando. Assicurarsi che ci sia sempre una persona a bordo in grado di manovrare il canotto

e tornare remando al punto di partenza.

- Non portare con sé oggetti appuntiti o taglienti.



AVVERTIMENTO!

Pericolo di annegamento!

Quando si utilizza il canotto in acque non adatte o in condizioni atmosferiche inadatte sussiste il rischio di annegamento.

- **ATTENZIONE AI VENTI VERSO IL MARE APERTO E ALLE CORRENTI!**
- Non utilizzare il canotto in acque bianche, per escursioni sui fiumi, per rafting o attività sportive simili. Anche le acque tranquille o pigre possono nascondere situazioni imprevedibili e pericolose. Non esporre bambini o chi non sa nuotare a tali pericoli, perché anche l'uso di giubbotti di salvataggio non costituisce una protezione adeguata.
- Prestare attenzione alle condizioni meteorologiche; attenzione alle tempeste! Non utilizzare il canotto in caso di forza del vento superiore a 4 Beaufort e/o onde di altezza superiore a 0,5 metri.



AVVERTIMENTO!

Pericolo di soffocamento!

I bambini possono impigliarsi e soffocare mentre giocano con il canotto sgonfio e con gli accessori, la match bag, la wet bag o la pellicola di imballaggio.

- Non lasciare che i bambini giochino con il canotto, gli accessori, la match bag, la wet bag o la pellicola di imballaggio.
- Tenere lontani i bambini da queste parti.



AVVERTIMENTO!

Pericolo di strangolamento!

I bambini possono impigliarsi e strangolarsi nelle corde del canotto.

- Tenere le corde lontane dai bambini.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un utilizzo non conforme all'uso previsto del canotto potrebbe provocare danneggiamenti alla pellicola.

- Fare attenzione quando entra a contatto con liquidi pericolosi come l'acido della batteria e altre sostanze corrosive.
- Fare attenzione con sigarette accese e simili.
- Evitare rive con pietre, moli o secche.
- Non trasportare in nessun caso il canotto gonfiato su veicoli.
- Il canotto non è progettato per trainare altre barche. Trascinare il canotto solo in caso di emergenza dal dispositivo di traino designato a prua e a una velocità massima di 4 nodi (circa 7,4 km/h).
- Non apportare nessuna modifica tecnica al canotto (ad es. il montaggio di supporti per motori ecc.), altrimenti la sicurezza della manovrabilità non sarà più assicurata.

Primo utilizzo

Controllare il canotto e la dotazione

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Se si apre l'imballaggio con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti e non si presta sufficiente attenzione, è possibile danneggiare subito il canotto.

- Quindi nell'aprire la confezione fare molta attenzione.
1. Estrarre il canotto **1** dall'imballaggio.
 2. Controllare che la fornitura sia completa (vedi **Fig. A**).
 3. Verificare che il canotto o le parti singole non siano stati danneggiati. In tale

eventualità non utilizzare la barca. Rivolgersi al produttore utilizzando l'indirizzo del servizio assistenza clienti indicato nella scheda di garanzia.

Montaggio



AVVERTIMENTO!

Pericolo di capovolgimento!

Se il canotto non è gonfiato correttamente e nella giusta sequenza, la distribuzione della pressione potrebbe non essere uniforme e il canotto può capovolgersi. Il canotto può presentare crepe o buchi e di conseguenza affondare se usato in acqua.

- Assicurarsi che il gonfiaggio sia effettuato da un adulto o in presenza di un adulto.
- Distendere il canotto su una superficie piana e liscia.
- Non gonfiare tutte le camere d'aria eccessivamente, altrimenti si corre il rischio di allungare la pellicola o nella peggiore delle ipotesi di strappare le cuciture.
- Assicurarsi che il canotto, una volta gonfiato, non entri a contatto con pietre o ghiaia (per es. su spiagge rocciose) o oggetti appuntiti, altrimenti può verificarsi un danneggiamento della pellicola.
- Non utilizzare aria compressa.
- Gonfiare le camere d'aria con una potente pompa a doppia azione o una pompa elettrica nell'ordine indicato sul canotto:

1. Camera di sicurezza con valvola a vite **1** **11**.
2. Camera del fondo con valvola di non ritorno **2** **17**.
3. Camera di galleggiamento con valvola a vite **3** **13**.

Montare la valvola a vite

Sul canotto sono previsti due fori filettati per le valvole a vite. Utilizzare le valvole a vite in dotazione e posizionarle come segue:

1. Allungare il cappio della valvola **20** e posizionarlo nella seanalatura del foro filettato **19** sul canotto. In questo modo, la valvola a vite **4** non potrà staccarsi

dal foro (vedi **Fig. C**).

2. Avvitare a fondo la valvola a vite nel foro filettato ruotando in senso orario.

Gonfiare il canotto



AVVERTIMENTO!

Pericolo di annegamento!

Un gonfiaggio errato può portare a una distribuzione della pressione errata o irregolare e pregiudicare così la stabilità o ridurre i valori di galleggiabilità residua in caso di perdita di pressione dell'aria in una delle camere.

- Gonfiare le camere d'aria rispettando assolutamente l'ordine indicato sul canotto e nelle istruzioni per l'uso (nr. **1**–**3**) ed eseguire il montaggio successivo secondo la descrizione fornita.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Se si stende e si gonfia il canotto a temperature inferiori a 15 °C, si possono verificare danni al materiale, ad esempio crepe sulla pellicola.

- Non piegare mai il canotto a una temperatura inferiore ai 15 °C.
- Non gonfiare mai il canotto ad una temperatura inferiore a 15 °C.

1. Per gonfiare la camera di sicurezza **1** **11** e la camera di galleggiamento **3** **13**, svitare i tappi superiori **18** della valvola a vite **4**.
2. Iniziare con la camera di sicurezza **1** e smettere di gonfiare quando la scala di misura stampata **15** raggiunge la stessa lunghezza della striscia di misurazione di controllo **8** (la camera non è ancora gonfiata completamente).
3. Gonfiare la camera del fondo **2** **17** finché saranno ancora visibili pieghe sul cordolo di saldatura.
4. Durante il gonfiaggio della camera del fondo, prestare attenzione che l'apertura dell'adattatore della pompa al momento dell'introduzione sia rivolta verso il lato aperto della valvola di non ritorno **16** (vedi **Fig.D**). Una volta che si rilascia la valvola, questa si richiude completamente.

5. Quindi chiudere la valvola di non ritorno con il tappo e spingere la valvola nella camera del fondo **2**.
6. Gonfiare la camera di galleggiamento **3** in modo che la scala di misura sulla targhetta si sovrapponga alla striscia di misurazione di controllo.
7. Adesso è ben gonfiata e lo è anche la camera di sicurezza **1**. Non succede nulla ed è voluto che le strisce di misurazione di controllo non si sovrappongano più.
8. Chiudere i tappi e la valvola a vite saldamente, in modo che l'aria non possa fuoriuscire.



In caso di radiazione solare intensa, la pressione dell'aria nel canotto aumenta. Regolare la pressione dell'aria facendo fuoriuscire dell'aria dalla camera di galleggiamento **3**. Questo è sufficiente per ridurre la pressione dell'aria, poiché le camere adiacenti si influenzano a vicenda. Lasciare chiusa la camera di sicurezza **1** per mantenere così la quantità di aria ottimale.

Fissare la corda perimetrale

- Fissare la corda perimetrale come segue:
Far passare la corda perimetrale **5** attraverso gli occhielli previsti per tale scopo, da un'estremità posteriore all'altra estremità posteriore del canotto e collegare saldamente le estremità con un nodo (vedi **Fig. B**).

Montare i remi

Montare i remi come descritto di seguito:

1. Assemblare le due parti dell'asta dei remi **21** e assicurarsi che i perni di bloccaggio siano ben innestati (vedi **Fig. B**).
2. Inserire i remi **2** dal basso negli scalmi **12**.
3. Infilare gli anelli di tenuta **3** dall'alto sulle aste dei remi e farli scorrere fino agli scalmi. Gli anelli di tenuta evitano che i remi scivolino dagli scalmi.
4. Se non si utilizzano i remi, inserirli nel supporto per corda e remi **14**.

Match bag

La match bag può essere utilizzata come sacca da trasporto, come sacco di ancoraggio, per riporre il set canotto e per conservare al riparo dagli spruzzi indumenti, provviste, ecc.

Se durante un'escursione in canotto si utilizza la match bag per riporre vestiti, provviste, ecc., si deve tenere presente che è a prova di spruzzi, ma non impermeabile. Non conservare oggetti sensibili all'acqua come per es. macchine fotografiche. Chiudere la match bag nel modo seguente:

1. Raccogliere insieme la parte superiore della match bag **6** e stringere (senza tirare il cordoncino della match bag).

2. Chiudere la match bag con la chiusura a velcro fissata al lembo.
- Per utilizzare la match bag come sacco di ancoraggio, procedere come segue:
1. Riempire la match bag per ca. 1/3 con ghiaia o sabbia.
 2. Sciogliere il nodo del cordoncino della match bag, raccogliere saldamente la parte superiore della match bag e fissare nuovamente il cordoncino con un nodo stretto.
 3. Fissare la fune di ancoraggio con lo stesso nodo stretto ad un punto adatto della corda perimetrale del canotto **5**.

Wet-Bag

La wet bag **7** è una saeea supplementare che può essere fissata all'interno del canotto mediante chiusura a velcro. La wet bag può essere utilizzata per riporre oggetti anche quando non si utilizza il canotto.

Tenere presente che la wet bag è a prova di spruzzi, ma non impermeabile. Non trasportare oggetti sensibili all'acqua come macchine fotografiche, cellulari, o simili.



Trasportare il canotto sempre in due e, per farlo, utilizzare la corda perimetrale **5** a poppa e il manico a prua **10**.

Smontaggio Sgonfiaggio

1. Svitare completamente la valvola a vite **4** dal foro filettato **19** per sgonfiare le camere di sicurezza **11** e le camere di galleggiamento **313**. In questo modo l'aria fuoriesce rapidamente.
2. Per sgonfiare la camera del fondo **217**, tenere leggermente premuto l'attacco della valvola di non ritorno **16** in modo che l'aria possa fuoriuscire. In alternativa, inserire i tubi di sfiato del kit di riparazione **9** nella valvola.

Smontare i remi

1. Premere il perno di arresto sull'asta del remo **21**.
2. Smontare le aste dei remi.
3. Inserire le parti dell'asta dei remi nella match bag **6**.

Riparazione

Danni di lieve entità (per es. crepe o fori più piccoli) possono essere riparati in proprio con il kit di riparazione in dotazione o qualsiasi adesivo in PVC disponibile in commercio.

- Utilizzare solo adesivo idoneo.
- Osservare le avvertenze sulla toppa di riparazione e seguirle con precisione.

- Le imbarcazioni in PVC non possono essere vulcanizzate.
- Prima dell'uso del canotto in acqua, verificare se l'area riparata è davvero a tenuta.

Pulizia

Il canotto è realizzato con una pellicola in PVC durevole, resistente a usura, olio e acqua salata.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un utilizzo del canotto non conforme allo scopo previsto, potrebbe provocare danneggiamenti.

- Non utilizzare detersivi aggressivi, spazzolini con setole metalliche o di nylon, e nemmeno utensili appuntiti o metallici quali coltelli, raschietti rigidi e simili. Questo può distruggere il canotto.
- Pulire il canotto solo con acqua o acqua sapone.
- Rimuovere le macchie di catrame e di olio con un panno imbevuto di alcool.

Conservazione

- Conservare il canotto sempre asciutto, pulito e sgonfiato in una stanza a temperatura controllata.
- Lasciare asciugare il canotto dopo l'uso per es. al sole o utilizzare un asciugamano per asciugarlo.
- Evitare di caricarlo con altri oggetti.
- Dopo un periodo di stoccaggio prolungato, controllare la presenza di danni o usura su tutte le parti del canotto.



Utilizzare la match bag per conservare il canotto e gli accessori.

Dati tecnici

Modello:	521171700
Numero articolo:	812834
Canotto:	
Portata:	max. 260 kg, adatto per 3 adulti
Materiale:	pellicola in PVC, resistente all'acqua salata, resistente all'olio
Camere d'aria:	3
Dimensioni (LU x LA):	ca. 286 × 152 cm
Remi:	
Lunghezza (montata):	ca. 153,3 cm
Materiale:	alluminio/plastica

Questo canotto è stato testato e approvato secondo la norma ISO6185-1 "Gommoni" tipo I, categoria D.

I remi sono stati testati e approvati conformemente alla norma DIN EN 16083 per l'utilizzo in acqua/a scopo ricreativo.

Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

Smaltimento del canotto

- Smaltire il canotto nel rispetto delle normative vigenti sullo smaltimento nel proprio paese di residenza.

Dichiarazione di conformità



Il simbolo CE conferma la conformità della barca da bagno secondo la direttiva 2013/53/UE sulle imbarcazioni da diporto.

La dichiarazione di conformità UE è accessibile al seguente indirizzo:
<https://milesgroup.eu/konformitaetserklaerungen/>



Tartalom

Áttekintés	3
Használata	4
A csomag tartalma/részei	49
Általános tudnivalók	50
Olvassa el és őrizze meg a használati útmutatót	50
Jelmagyarázat	50
Biztonság	51
Rendeltetésszerű használat	51
Biztonsági utasítások	51
Első használat	54
A csónak és a csomag tartalmának ellenőrzése	54
Összeállítás	55
Csavarszelepek szerelése	55
A csónak felfújása	56
A körbefutó kötél felhelyezése	57
Az evezők felszerelése.....	57
Tartótáska	57
Nedvesség ellen védő táska.....	58
Szétszerelés	58
Levegő kiengedése	58
Az evezők leszerelése	58
Javítás	59
Tisztítás	59
Tárolás.....	59
Műszaki adatok.....	60
Megfelelőségi nyilatkozat.....	60
Leselejtezés	60
A csomagolás leselejtezése	60
A csónak leselejtezése.....	60

A csomag tartalma/részei

- 1 Csónak
- 2 Evező, 2×
- 3 Cseppfogó gyűrű, 2×
- 4 Csavaros szelep, 2×
- 5 Körbefutó kötél
- 6 Tartótáska (zsinórral)
- 7 Nedvesség ellen védő táska
- 8 Ellenőrző mérőeszköz
- 9 Javítókészlet légtelenítő csővel
- 10 Fogantyú a csónak elején
- 11 Biztonsági kamra csavaros szeleppel **1**)*
- 12 Evezőtartó, 4×
- 13 Csavarszelepes felhajtóerő kamra **3**)*
- 14 Kötél- és evezőrogzító, 4×
- 15 Mérőskála, 2×
- 16 Visszacsapó szelep
- 17 Padlókamra **2**)*
- 18 Kupak
- 19 Menetes nyílás
- 20 Szelephurok
- 21 Evezőszár, 4×

* jelölés a csónakon

Általános tudnivalók

Olvassa el és őrizze meg a használati útmutatót



A használati útmutató ehhez a gumicsónakhoz tartozik (a továbbiakban: „csónak”). Fontos tudnivalókat tartalmaz az összeállításáról és a használatáról.

A csónak használata előtt alaposan olvassa át a használati útmutatót, különösen a biztonsági utasításokat. A használati útmutató figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket okozhat vagy a csónak károsodásához vezethet.

A használati útmutató az Európai Unióban érvényes szabványok és szabályozások alapján készült. Vegye figyelembe az adott országban érvényes irányelveket és törvényeket is.

Későbbi használatra őrizze meg a használati útmutatót. Ha továbbadja valakinek a csónakot, feltétlenül mellékelje hozzá a használati útmutatót is.

Jelmagyarázat

A használati útmutatóban, a csónakon és a csomagoláson a következő jelöléseket és jelzőszavakat használtuk.



FIGYELMEZTETÉS!

Ez a jel/jelzőszó közepes kockázatú veszélyt jelöl, amelyet ha nem kerülnek el, súlyos, akár halálos sérüléshez vezethet.

ÉRTESÍTÉS!

Ez a jelzőszó lehetséges anyagi károokra figyelmeztet.



Ez a jel az összeállításról és a használatról nyújt hasznos kiegészítő információkat.



Megfelelőségi nyilatkozat (lásd a „Megfelelőségi nyilatkozat” c. fejezetet): Az itt látható jellel ellátott termékek teljesítik az Európai Gazdasági Térség összes vonatkozó közösségi jogszabályát.



A TÜV-SÜD védjegy azt igazolja, hogy a csónak rendeltetés szerű használat esetén biztonságos. A „GS” jel az ellenőrzött biztonság rövidítése. Az ilyen jellel ellátott termékek megfelelnek a német termékbiztonsági (ProdSG) jogszabályok követelményeinek.

Soha ne használja a csónakot a szárazföld felől fújó szél esetén.



Soha ne használja a csónakot a szárazföld felőli sodrás esetén.



A csónakot legfeljebb 3 felnőtt használhatja.



A csónak maximális teherbírása **260 kg**.



A levegőnyomás jele (max. kb. 0,04 bar).



Biztonság

Rendeltetésszerű használat

A csónak kizárólag a parttól számított legfeljebb 300 méteres védett zónában való evezésre használható; vadvízi és folyóvízi evezésre, raftingra és más hasonló sporttevékenységekre nem alkalmas.

A csónakot kizárólag a használati útmutatónak megfelelően használja. Bármely más használat rendeltetésellenes használatnak minősül, anyagi kárt és/vagy személyi sérülést okozhat. A csónak nem játékszer.

A gyártó és a forgalmazó nem vállal felelősséget a nem rendeltetészerű vagy helytelen használatból eredő károkért.

Biztonsági utasítások



Vízbe fulladás veszélye!

A csónak rendeltetésellenes használata esetén vízbefúlás veszélye áll fenn.

- Tartsa be a nyílt vizekre vonatkozó összes biztonsági szabályt, törvényi előírást.
- Saját biztonsága érdekében viseljen mindig úszó-, ill. mentőmellényt. Ügyeljen arra, hogy a gyermekek és úszni nem tudó személyek mindig viseljenek úszó-, illetve

mentőmellényt.

- **AZ ADATTÁBLÁN MEGADOTT ÉRTÉKEKET NEM SZABAD TÚLLÉPNI!** Vegye figyelembe a típustáblán megadott adatokat, elsősorban a maximális terhelhetőséget (max. 260 kg) és a személyek számát (3 felnőtt), valamint a figyelmeztető utasításokat.
- Ügyeljen arra, hogy mindenki a csónakban tartózkodjon.
- Ügyeljen arra, hogy az utasok és a szállított tárgyak egyenletesen legyenek elosztva, máskülönben a csónak felborulhat.
- Mindig vigye magával az evezőket, különben nem tudja megfelelően irányítani a csónakot.
- Tartsa be a helyileg érvényes hajózási előírásokat.
- Ha a vízben valamilyen sérülés történik, ne hagyja el a csónakot. Ha egy légkamra kiesik, a víz erőteljes felhajtó erejének köszönhetően a csónak és az utasok továbbra is fenn maradnak a vízben. A többkamrás rendszer biztonságos manőverezhetőséget garantál.
- Mélyvízben mindig hátulról szálljon be a csónakba. Oldalt beszálláskor felborulhat a hajó! Mindig azonnal kapaszkodjon meg a körbefutó kötél egy pontján.
- Tartsa szem előtt a következőket: Evezés közben úgy ossza be az erejét, hogy mindig képes legyen visszaevezni a megtett szakaszon. Ne becsülje túl az erejét. Ezért csak a védett parti zónában tartózkodjon, a parttól max. 300 m-re.
- Ügyeljen az esetleges parti fényjelzésekre és biztonsági jelekre, pl. zászlókra.
- Soha ne hagyja üresen a csónakot, pl. azzal, hogy beleugrik a vízbe. A csónak gyorsabban sodródik, minthogy úszva utol lehetne érni. Ügyeljen arra, hogy valaki mindig legyen a csónakban, aki irányítani tudja a csónakot, és vissza tud evezni.
- Ne tartson éles, hegyes tárgyat a termékben.



FIGYELMEZTETÉS!

Vízbe fulladás veszélye!

Vízbefúlás veszélye áll fenn, ha a csónakot nem megfelelő vízen vagy nem megfelelő időjárási körülmények között használja.

- **LEGYEN ÓVATOS SZÁRAZFÖLD FELŐL FÚJÓ SZÉLBEN ÉS ÁRAMLATOKNÁL!**
- Ne használja a csónakot vadvízi és folyóvízi evezésre, raftingra és más hasonló sporttevékenységekre. Lassú áramlású vízben is keletkezhet előre nem látható, életveszélyes helyzet. Ne tegyen ki gyermeket, úszni nem tudó személyt ilyen veszélynek, mert az úszómellény viselése sem biztosít elegendő védelmet.
- Figyelje az időjárást; rossz idő esetén legyen óvatos! A Beaufort-skála szerinti 4-es szélereősség felett vagy 0,5 méternél magasabb hullámok esetén ne használja a csónakot.



FIGYELMEZTETÉS!

Fulladásveszély!

Gyermekek a nem felfújtt csónakkal és tartozékaival, a tartótáskával, a vízálló táskával vagy a csomagoló fóliával játszás közben beakadhatnak és megfulladhatnak.

- Ne engedje, hogy gyermekek a csónakkal, a tartozékaival, a tartótáskával, a vízálló táskával vagy a csomagolófóliával játsszanak.
- Ne engedje a gyermekeket az ilyen jellegű alkatrészek közelébe.



FIGYELMEZTETÉS!

Fulladásveszély!

A gyermekek beleakadhatnak a csónakon található kötélbe, és megfojthatják magukat.

- A kötelet mindig tartsa a gyermekektől távol!

ÉRTESÍTÉS!

Meghibásodás veszélye!

A csónak szakszerűtlen használata következtében megsérülhet a fólia.

- Legyen óvatos és ne érintkezzen esetleg veszélyessé váló folyadékkal, pl. elemsavval, egyéb maró anyagokkal.
- A csónakot tartsa távol minden hőtől és tűztől.
- Legyen óvatos az égő cigarettával, egyéb veszélyt jelentő dolgokkal.
- Kerülje a köves partokat, mólókat és sekély vizeket.
- A felfújott csónakot ne szállítsa gépjárművön.
- A csónak nem alkalmas más csónakok vontatására. A csónakot csak szükség esetén szabad az elején erre kialakított vontatószerkezetenél és maximum 4 csomós sebesség (kb. 7,4 km/h) mellett vontatni.
- Ne hajtson végre műszaki jellegű változtatásokat (pl. motortartó felszerelése) a csónakon, mert azzal veszélyezteti a biztonságos használatát.

Első használat

A csónak és a csomag tartalmának ellenőrzése

ÉRTESÍTÉS!

Meghibásodás veszélye!

Ha a csomagolást figyelmetlenül, éles késsel vagy más hegyes tárgygal nyitja ki, a csónak megsérülhet.

- A csomagolás kinyitásakor óvatosan járjon el.

1. Vegye ki a csónakot **1** a csomagolásból.
2. Ellenőrizze, hogy a csomag hiánytalan-e (lásd **A ábra**).

- Ellenőrizze, hogy nem láthatók-e sérülések a csónakon vagy bármely alkatrészén. Amennyiben igen, ne használja a csónakot. Ez esetben keresse fel a vásárlás helyszínét vagy amennyiben az megfelelőbb, forduljon a gyártóhoz a jótállási tájékoztatón megadott szervizcímen.

Összeállítás



FIGYELMEZTETÉS!

Borulásveszély!

Ha nem szabályszerűen és nem a megfelelő sorrendben fújja fel, a csónak az egyenetlen nyomáeloszlás miatt felborulhat. A csónakon repedések vagy lyukak keletkezhetnek, amelyek következtében a vízben elsüllyedhet.

- Ügyeljen arra, hogy a termék összeszerelését felnőtt végezze vagy felnőtt jelenlétében végezzék.
- Terítse ki a csónakot egy vízszintes és tiszta felületre.
- Ne pumpálja az összes légkamrát túl keményre, mert kitágulhat a fólia vagy legrosszabb esetben kirepednek a hegesztési varratok.
- Ügyeljen arra, hogy a csónak felfújott állapotban ne érintkezzen kővel, kavicszal (pl. sziklás parton) vagy hegyes tárgyakkal, mert az a fólia sérüléséhez vezethet.
- Ne használjon sűrített levegőt.
- Legjobb, ha a légkamrákat nagyteljesítményű kétirányú pumpával vagy elektromos pumpával fújja fel a csónakon jelölt sorrendben:

1. Biztonsági kamra csavaros szeleppel **1** **11** .
2. Visszacsapó szelepes padlókamra **2** **17** .
3. Csavarszelepes felhajtóerő kamra **3** **13** .

Csavarszelepek szerelése

A csónakon két menetes nyílás található a csavaros szelepek számára. Használja a mellékelt csavaros szelepeket, és helyezze be őket az alábbiak szerint:

1. Nyújtsa meg egy kicsit a szelep hurkát **20** , és helyezze a csónakon található menetes nyílás **19** barázdájába.
Így a csavarszelep **4** nem esik le a nyílásról (lásd **C ábra**).
2. Az óramutató járásával megegyező irányába csavarja a csavarszelepet a menetes nyílásba, és húzza meg.

A csónak felfújása



FIGYELMEZTETÉS!

Vízbe fulladás veszélye!

A termék szakszerűtlen felfújása nem megfelelő, illetve egyenetlen nyomáseloszláshoz vezethet, így a termék könnyebben felborul, illetve az egyik légkamrában bekövetkezett légnyomásvesztés esetén csökkenhet a megmaradó felhajtóerő értéke.

- A légkamrákat mindig a csónakon és a használati útmutatóban megadott sorrendben fújja fel (**1-3**), majd folytassa a szerelést a leírás szerint.

ÉRTESÍTÉS!

Meghibásodás veszélye!

Ha a csónakot 15 °C alatti hőmérsékleten hajtja ki és fújja fel, az az anyag sérüléséhez, pl. a fólián keletkező repedésekhez vezethet.

- A csónakon ne hajtja ki 15 °C alatti hőmérsékleten.
- A csónakon soha ne fújja fel 15 °C alatti hőmérsékleten.

1. A biztonsági kamra **1** **11** és a felhajtó kamra **3** **13** felfújásához csavarja le a csavaros szelepek **4** felső kupakját **18** .
2. Kezdje a biztonsági kamrával **1** , és hagyja abba a pumpálást, ha a csónakra nyomtatott mérőskála **15** hossza megegyezik az ellenőrző mérőcsík **8** hosszával (a kamra ekkor még nem túl keményre van fújva).
3. Fújja addig a padlókamrát **2** **17** , amíg még lát ráncokat a hegesztési varratokon.
4. A padlókamra felfújásánál ügyeljen arra, hogy a pumpa adapterének nyílása a bevezetéskor a visszacsapó szelep **16** nyitott oldala felé mutasson (lásd **D ábra**). Ahogy elengedi a szelepet, az szinte azonnal teljesen lezár.
5. Ezután a dugóval zárja le jól a visszacsapó szelepet, majd nyomja be a padlókamrába **2** .

6. Fújja fel úgy a felhajtó kamrát **3**, hogy a típustáblán lévő mérőskála hossza megegyezzen az ellenőrző mérőcsík hosszával.
7. A felhajtó kamrát ezzel teljesen felfújta, és a biztonsági kamra **1** is tele van. Az ellenőrző mérőcsík itt már nem egyezik, de ez szándékos, és nem jelent gondot.
8. Zárja vissza szorosan a kupakokat és a csavaros szelepet, hogy ne tudjon kijutni a levegő.



Erős napsütésben a csónakban megnő a levegőnyomás. Levegőnek a felhajtó kamrából **3** való kieresztésével szabályozza a levegőnyomást. Ez elég ahhoz, hogy csökkenjen a légnyomás, mert az egymás mellett található kamrák kölcsönhatással vannak egymásra. Az optimális levegőmennyiség megtartása érdekében hagyja a biztonsági kamrát **1** zárva.

A körbefutó kötél felhelyezése

Helyezze fel az alábbi módon a körbefutó kötelet:

- A csónak egyik farpontjáról a másik farpont felé elindulva, fűzze végig a körbefutó kötelet **5** a füleken, majd kösse szorosan csomóra a kötélvégeket (lásd **B ábra**).

Az evezők felszerelése

Az evezőket az alábbi módon szerelje össze:

1. Illessze egymásba az evezőszáracat **21**, és ügyeljen arra, hogy a rögzítógombok a helyükre kerüljenek (lásd **E ábra**).
2. Helyezze az evezőket **2** alulról az evezőtartókba **12**.
3. Helyezze a cseppfogó gyűrűket **3** felülről az evezőszáracra, és tolja le őket egészen az evezőtartókig.
4. A cseppfogó gyűrűk megakadályozzák, hogy az evezők lefelé kicsússzanak az evezőtartóból.
5. Ha nem használja az evezőket, dugja be őket a kötél- és evezőrögzítő **14** alá.

Tartótáska

A tartótáska használható hordtáskának, horgonyzsáknak, valamint a csónak alkatrészeinek, illetve a ruházat, élelem stb. fröccsenő vízzel szemben védett tárolására is.

Ha a tartótáskát a csónakázás során ruházat, élelem stb. tárolására használja, ügyeljen arra, hogy a fröccsenő víz ellen védelmet nyújt, de nem vízálló. Ne tartson benne vízre érzékeny tárgyakat, például fényképezőgépet.

Az alábbi módon zárja be a tartótáskát:

1. A tartótáska **6** felső végét hajtsa össze szorosan laposra (a táska kötelének összehúzása nélkül).

2. majd zárja be a tartótáskát a fülön található tépőzár segítségével.

A tartótáskát az alábbi módon használhatja horgonyzsákként:

1. Kb. 1/3 részig töltse fel a tartótáskát kavicssal vagy homokkal.
2. Bontsa ki a tartótáska zsinórján lévő csomót, húzza szorosra a tartótáska tetején majd szorosan csomózza meg a zsinórt.
3. Az így létrejött horgonykötelet rögzítse ugyanilyen erős csomóval a csónakon található körbefutó kötél **5** megfelelő pontján.

Nedvesség ellen védő táska

A nedvesség ellen védő táska **7** egy plusz táska, amely tépőzárral rögzíthető a csónak belsejéhez. A nedvesség ellen védő táska használható a csónakon kívül is különböző tárgyak tárolásához.

Vegye figyelembe, hogy a nedvesség ellen védő táska bár megvéd a fröccsenő víztől, de nem vízálló. Ne szállítson benne vízre érzékeny tárgyat, pl. fényképezőgépet, mobiltelefont stb.



A csónakot mindig két személy szállítsa. A szállításhoz használják a farrészen található körbefutó kötelet **5**, valamint a csónak elején elhelyezett fogantyút **10**.

Szétszerelés

Levegő kiengedése

1. A biztonsági kamra **1** **11** és a felhajtó kamra **3** **13** légtelenítéséhez csavarja ki teljesen a csavaros szelepeket **4** a menetes nyílásokból **19**. Így gyorsan leereszt.
2. A padlókamra **2** **17** leeresztéséhez nyomja össze finoman a visszacsapó szelep **16** tetejét, hogy a levegő ki tudjon jutni. Alternatív megoldásként a javítókészletben **9** található légtelenítő csövet is bevezetheti a szelepbe.

Az evezők leszerelése

1. Ha nem használja az evezőket, dugja be őket a kötél- és evezőrögzítő **21** alá.
2. Húzza szét az evezőszárakat.
3. Helyezze vissza az evezőszárakat a tartótáskába **6**.

Javítás

A kisebb sérüléseket (pl. repedéseket vagy kisebb lyukakat) kijavíthatja a mellékelt javítókészlet **9** vagy kereskedelemben kapható PVC-ragasztók segítségével.

- Csak megfelelő ragasztót használjon.
- Olvassa el és tartsa be pontosan a javítófolton található figyelmeztető utasításokat.
- A PVC hajók nem vulkanizálhatók.
- A csónak vízben történő következő használata előtt ellenőrizze, hogy a javított rész valóban tömített-e.

Tisztítás

A csónak rendkívül ellenálló, rothadás-, olaj- és sósvízálló PVC fóliából készült.

ÉRTESÍTÉS!

Meghibásodás veszélye!

A csónak szakszerűtlen kezelése kárt okozhat.

- Ne használjon agresszív tisztítószeret, fém vagy műanyag sörtéjű kefét, éles, fém tisztítóeszközt, például kést, kemény kaparót vagy más hasonló tárgyat. Ezek kárt tehetnek a csónakban.
- A csónakot csak vízzel vagy szappanos vízzel tisztítsa.
- Benzines törülőkendővel tisztítsa le a kátrány- és olajfoltokat.

Tárolás

- A csónakot mindig száraz, tiszta és leeresztett állapotban, fűtött helyiségben tárolja.
- Használat után hagyja pl. a napon megszáradni vagy szárításához használjon törülközőt.
- Ne terhelje más tárgyakkal.
- Hosszabb tárolást követően ellenőrizze, hogy a csónak részein nem találhatók-e elhasználódás, illetve elöregedés okozta sérülések.



A csónak és tartozékai tárolásához használja a tartótáskát.

Műszaki adatok

A fogyasztási cikk típusa:	521171700
Cikk szám:	812834
Csónak:	
Teherbírás:	maximum 260 kg, 3 felnőtt használhatja
Anyag:	PVC fólia, sós vízzel szemben ellenálló, olajtaszító
Légkamra:	3
Méretek (Ho × Sz):	kb. 286 × 152 cm

Evező:

Hosszúság (összeszerelve):	kb. 153,3 cm
Anyag:	alluminio/műanyag

Ez a csónak az ISO 6185-1 szabvány „felfújható csónakok”, 1. típus, D kategória alapján került ellenőrzés után engedélyezésre. Az evezőt a DIN EN 16083 fürdés/szabadidős tevékenység célú rendelkezései szerint vizsgálták be és engedélyezték.

Megfelelőségi nyilatkozat



Az EU-megfelelőségi nyilatkozatot a következő címen igényelheti meg:
 Hanson Im- und Export GmbH
 Harckesheyde 91–93
 22844 Norderstedt, GERMANY

Leselejtezés

A csomagolás leselejtezése



A CE-jel megerősíti a fürdőhajó megfelelőségét a 2013/53/EU a kedvetelési célú vízi járművekről és a motoros vízi sporteszközökről szóló irányelv szerint.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat a következő weboldalon tekinthető meg: <https://milesgroup.eu/konformitaetserklaerungen/>

A csónak leselejtezése

- A csónakot az országában érvényes rendelkezéseknek és törvényeknek megfelelően ártalmatlanítsa.

